



Rückblick 2022 / Schwerpunkte 2023

- Stellen für Vermittlungs- und Vernetzungsprojekte etabliert (Christina Jacoby, kuratorisch, zwischen den Abteilungen im Haus und extern; Fatih Özcelik, international)
- Meilenstein in der Museumsgeschichte: das türkische S hat Einzug in das Vorarlberger Alphabet gehalten – in der Ausstellung *buchstäblich vorarlberg* erinnert eine Vitrine an den türkischen Dichter Kundeyt Şurdum
- 2022 bringt uns in die Nähe des Besucherinnenrekords (das Heimspiel Stefan Sagmeisters mit „Beauty“ ist dafür verantwortlich, 2014 waren es 57.000, jetzt liegen wir bei gut 53.000 und haben noch einen Monat mit drei neuen Ausstellungen vor uns → Museen scheinen in punkto Besucherzahlen einen Vorteil gegenüber anderen Kulturanbietern zu haben)
- Sammlung: Die Übersiedlung in das neue Depot in Hard läuft auf Hochtouren, großartige Schenkungen sind derzeit auf dem Weg ins Museum (wir erlauben uns, hier in absehbarer Zeit einmal einen eigenen Termin anzusetzen, um Ihnen das zu zeigen)
- Forschung und Publikationen: alleine 14 Publikationen mit rund 4000 Seiten (die letzte davon erscheint demnächst, im Mittelpunkt die römische Geschichte von Bregenz/Brigantium; das Buch „Vorarlberg erzählt“ entwickelt sich zum Bestseller)
- Kulturvermittlung: Endlich konnten wir die ersten inklusiven Ausstellungsmodule in Auftrag geben, sie nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen Handicaps einer lange in der Museumswelt vernachlässigten Zielgruppe
- Noch zwei Besonderheiten von 2022: Abschluss unseres offenen Provenienzfalles mit der Rückgabe betroffener Sammlungsgegenstände an die rechtmäßigen Erben (Restitutionsfall Villa Wellenau, wir haben berichtet) und zum ersten Mal seit fast zehn Jahren haben sich in Bewerbungsprozessen beim vorarlberg museum – von der Technik abgesehen – wieder einmal und sogar zwei Männer durchgesetzt
- Wahrnehmung von außen: bestes Landesmuseum, zahlreiche Auftritte als Key Note, Beraterinnen, Expertinnen, Teilnehmerinnen

2023:

- Gemeinsames Tun als Maxime (157 Kooperationen!)
 - Präsentation der Ergebnisse der Nichtbesucher*innenforschung
 - Forschung nur über Vernetzung, Veranstaltungen leben davon, weil wir eine Bandbreite an Kompetenzen zeigen können
 - Große Tagungen: Museumsakademie Joanneum, Österreichischer Museumstag, Tagung deutschsprachiger Architekturarchive, Montafoner Gipfeltreffen in Schruns
 - Zahlreiche Ausstellungsk Kooperationen: Ausstellungen im Martinsturm, im Werkraum, im Angelika Kauffmann Museum, mit den Barockbaumeisterinitiativen des Bregenzerwaldes, die Hausgeister bei Metzler naturnah in Egg, die Landesankäufe in Bludenz, Ausstellungen im Landhaus
 - Digitalisierung: Projekte Barockbaumeister, Brigantium, Sammlung
-
- Eine wunderbare Geschichte können wir Ihnen 2023 nicht erzählen, uns fehlen die Ressourcen und konsequenterweise bleibt der **Ausstellungsraum im 3. Stock leer** ... eine Provokation, die dazu dient, nachzudenken – gerade im Jahr unseres zehnjähriges Jubiläums wichtig, also „10 Jahre vorarlberg museum neu“